

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 26. Februar 1972, 7.45 Uhr :

Von Freitag auf Samstag war nur in Süd- ~~WM~~ und Osttirol geringer Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist mit mäßigem Wind aus Süd bis Südwest nur in Staulagen südlich des Alpenhauptkammes geringer Niederschlag möglich. Die Nullgradgrenze liegt knapp unter 2000 m Höhe.

Die vereinzelt abgehenden kleinen Lawinen bringen in ganz Tirol keine Gefahr für die Seitentäler und Bergstraßen.

Über der Waldgrenze sind in der letzten Zeit praktisch in allen Hangrichtungen ~~FKK~~ Triebsschneeansammlungen entstanden. Schattseitig erhöht eine Schwimmschneeunterlage die Gefahr. Bei Schitouren abseits gesicherter Pisten erfordert die örtlich akute Schneebrettgefahr höchste Vorsicht. In den typischen Föhnbereichen sind nord- bis ostseitige Hänge in Kammlagen zu meiden.